



Die gemeinsam mit A&B One entwickelte Kampagne „Weiterdenken. Mitgestalten. Mitbestimmung. – Zukunft diskutieren mit der Hans-Böckler-Stiftung.“ soll das öffentliche Bewusstsein für die digitalisierte Arbeitswelt schärfen und Mitbestimmung als demokratisches Gestaltungsprinzip verankern. Das Thema Mitbestimmung gehört auf die Agenda der aktuellen Zukunftsdebatten. Digitalisierung und Internationalisierung sind die Handlungsfelder, in denen sich Mitbestimmung bewähren muss.

Die Kampagne arbeitet mit einem Fragenansatz, der aktuelle Zukunftsdebatten mit der Bedeutung der Mitbestimmung als Gestaltungsinstrument des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft verknüpft. Visuelles Leitmotiv der Kampagne: der Würfel. In der Werbelinie, als Gestaltungs- und Sitzelement auf Messeständen und Veranstaltungen oder den digitalen Kanälen fungiert er als Eyecatcher und Träger der Schlüsselfragen.

Mit der Kampagne geht die Stiftung neue Wege: Im Jubiläumsjahr der Mitbestimmung ist die HBS erstmalig auf der Industriemesse Hannover und auf der re:publica in Berlin mit einem eigenen Vortrags- und Diskussionsprogramm präsent. „Wir wollen konstruktive Reibung erzeugen, indem wir das Mitbestimmungsthema dorthin bringen, wo ihre Bedeutung als erfolgskritischer Gestaltungsfaktor der Arbeitswelt zu kurz oder gar nicht vorkommt“, sagt Hartwin Möhrle, geschäftsführender Gesellschafter von A&B One, der das Projekt strategisch verantwortet.

Starke Präsenz zeigt die Kampagne auch in der gewerkschaftlichen Öffentlichkeit. In zahlreichen Kooperationsveranstaltungen mit Einzelgewerkschaften soll auch bei Betriebsräten und Gewerkschaftsmitgliedern das Thema Mitbestimmung noch stärker mit den aktuellen Zukunftsdebatten verknüpft werden. Damit schafft die Kampagne wirkungsvoll Synergien mit der „Offensive Mitbestimmung“ des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).

Höhepunkt wird eine Jubiläumsfeier zur Mitbestimmung sein, zu der die Hans-Böckler-Stiftung und der DGB gemeinsam am 30. Juni nach Berlin einladen. Dazu werden der Bundespräsident und zahlreiche Ehrengäste aus Wirtschaft, Politik und gewerkschaftlicher Öffentlichkeit erwartet.

Die Kampagne läuft bis Ende 2016. Als wichtige Kampagnenplattform und Beteiligungsmöglichkeit dienen die digitalen Informations- und Diskussionskanäle. Über Twitter @ZukunftMB und Hashtag #zukunftmitbestimmung besteht die Möglichkeit, eigene Fragen und Positionen einzubringen und sich mit den bereits existierenden Diskussionskanälen zum Thema zu vernetzen. Auf der Website [www.zukunftmitbestimmung.de](http://www.zukunftmitbestimmung.de) ist das digitale Meinungsbild jederzeit für alle zugänglich.

Nähere Informationen zur Kampagne auf [www.zukunftmitbestimmung.de](http://www.zukunftmitbestimmung.de).



Bild 1: Die richtigen Fragen stellen: Die HBS will die Mitbestimmung der Zukunft im Dialog mit allen Stakeholdern gestalten.



Bild 2: Anzeigenmotiv Mitbestimmung



Bild 3: [www.mitbestimmung.de](http://www.mitbestimmung.de)  
Die Diskussion über die Mitbestimmung der Zukunft in den sozialen Netzwerken.

Als „Community der Spezialisten“ vereint sie analytische, strategische und kreative Kompetenzen aus PR, Werbung, Design, Digitaler Kommunikation sowie Marktforschung mit operativer Kampagnenfähigkeit. A&B One gehört zu den mehrfach disziplinenübergreifend ausgezeichneten Kommunikationsagenturen in Deutschland. Die 1993 gegründete Agentur beschäftigt insgesamt 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.a-b-one.de](http://www.a-b-one.de).**

## **Pressekontakt**

Hartwin Möhrle  
A&B One Kommunikationsagentur GmbH  
Wiesenhüttenstraße 11  
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 92110-0  
Telefax: + 49 69 92010-408  
Mobil: +49 172-6364582

E-Mail: [h.moehrle@a-b-one.de](mailto:h.moehrle@a-b-one.de)